



Die **Melodie** der **Schöpfung** heilt

Dynamische Zellstimulation –
Neue Wege in der Magnetfeld-Therapie

Ingomar Schwelz

„Auf dieser Matte habe ich meinen Lebensmut wieder gefunden“, sagt Thomas Wolters. Sichtlich entspannt liegt der 52jährige Hamburger Manager auf dem rund 1,5 Meter langen und 40 Zentimeter breiten grünen Mattenapplikator, während ein pulsierendes elektromagnetisches Feld in Zwei-Minuten-Intervallen unzählige Schwingungen an seinen Körper abgibt.

weniger - wie bei den konventionellen Therapien - um einen Energietransfer, sondern vielmehr um eine Informationsübertragung. Das Magnetfeld fungiere dabei als Träger der Information. „Bildhaft gesprochen“, so Werner, „arbeitet das neue System im homöopathischen Bereich.“

Der medizinische Durchbruch wurde möglich, weil die Therapie direkt an

„Sechs Minuten Zellstimulation sind so gut für die Zellen wie ein langer Waldspaziergang“

Jahrelang hatte der gestreßte Vielarbeiter an Schmerzen im unteren Rückenbereich gelitten. Zu langes Sitzen und zu wenig Bewegung hatten seine Muskulatur schwach werden lassen. Verspannungen waren die Folge, der Druck auf die Nervenenden führte schließlich zu den chronischen Beschwerden.

Auf der Magnetfeldmatte fühlt Wolters jetzt Wärme und ein leichtes Kribbeln – ein Zeichen dafür, daß der Bereich seines unteren Rückens verstärkt durchblutet wird. Schon nach wenigen Behandlungen sind die Schmerzen wie weggeblasen.

Was wie ein medizinisches Wunder klingt, ist der Effekt einer völlig neuen Art von Magnetfeld-Therapie, die ein deutsches Forscherteam jetzt entwickelt hat. Im Unterschied zu den bislang gebräuchlichen Magnetfeld-Anwendungen werden bei der so genannten „Dynamischen Zellstimulation“ extrem niedrige Schwingungsintensitäten angewendet, die nur bei rund einem Millionstel des Erdmagnetfeldes liegen. „Übliche

der menschlichen Zelle ansetzt. „Durch die jetzt mögliche Stimulation der rund 70 bis 80 Billionen Zellen des Körpers mit ihren ursprünglichen Frequenzen schwingen die Zellen besser, die Spannung der Zellwände erhöht sich, und der Stoffwechsel wird optimiert“, sagt Werner. So könnten Schlacken besser aus der Zelle und aus dem sie umgebenden Zellmilieu abtransportiert und ausgeschieden werden. „Sechs Minuten Zellstimulation sind dabei so gut für die Zellen wie ein langer Waldspaziergang“, erläutert Werner.

Möglich wurde die moderne Form der Magnetfeldtherapie durch neueste Studien in der Quantenphysik. So konnten kürzlich in der so genannten „Global Scaling“-Forschung die Gesetzmäßigkeiten der Schwingungsrhythmen im Körper exakt berechnet und beschrieben werden. Die Forscher um den Physiker Dr. Hartmut Müller vom Münchener Institut für Raum-Energie-Forschung fanden heraus, daß jede Zelle und jedes Organ eine eigene Frequenz besitzt, die in Hertz-Einheiten (Schwingungen pro Sekunde) gemessen werden kann.

Aufgrund der jetzt vorliegenden exakten Frequenzberechnung der deutschen Wissenschaftler kann die „Dynamische Zellstimulation“ dem Körper aus einem Spektrum von 0,5 bis 20.000 Hertz über 300 ausgewählte Zell- und Organfrequenzen anbieten – unerwünschte Schwingungsinformationen bleiben ausgespart. Diese „Melodie der Schöpfung“, wie Müller die Tonleiter der sich positiv auf den Körper auswirkenden feinen Frequenzen nennt, „erinnert“ Zellen, Zellverbände und Organe wie Leber, Nieren, Milz, Magen, Darm und Herz an ihre gesunde Ursprungsenergie und animiert diese dadurch zur



Therapien arbeiten oft mit Intensitäten, die weit über denen des Erdmagnetfeldes arbeiten und den Körper richtiggehend anheizen und damit unter Streß setzen“, sagt Dr. Bernd Werner.

Für den Leipziger Informationsmedizin-Experten ist die neue sanfte Therapieform eine Revolution in der Magnetfeld-Therapie. Es gehe dabei



Global Scaling

Falls Sie sich für detailliertere Informationen über das Thema Global Scaling interessieren, empfehlen wir Ihnen die Matrix3000-Ausgabe Nr. 35 (September/Oktober 2006). Dort wurde die Global-Scaling-Theorie im Rahmen eines Themenschwerpunkts dargestellt. In dieser Ausgabe finden Sie auch ein ausführliches Interview mit Dr. Hartmut Müller.

Bestelltelefon: 08861 - 5 90 18,
Email: info@michaelsverlag.de
 Michaels Verlag & Vertrieb GmbH, Ammergauer Strasse 80, D-86971 Peiting, Fax: 08861 - 6 70 91

Selbstregulation. Dies betrifft auch Drüsenfunktionen, das Immunsystem oder Stoffwechselfvorgänge. *„Eben weil das Eigenschwingverhalten der Zellen genau getroffen wird, können erstmals niedrigste Intensitäten angewandt werden“*, betont Werner. Die Frequenzhämmer der gebräuchlichen Magnetfeld-Theapien würden dagegen *„grob-schlächting wie die Axt im Walde“* wirken.

Bei der filigranen Stimulation erhalten die Zellen das 300-Frequenzen-Komplettangebot in jeweils hintereinander ablaufenden Zwei-Minuten-Intervallen. So können die kleinen elektrischen Kraftwerke des Körpers mit den Schwingungen sehr leicht in Resonanz treten, und sie erlangen so schnell wieder ihre gesunde Eigenfrequenz. Durch diese genaue „Erinnerung“ an den gesunden Ursprungszustand wird der Körper wieder harmonisch eingestimmt - Ordnungsprinzipien wie beispielsweise der Blutzuckerwert, der pH-Wert des Blutes, also der Säure-Basen-Haushalt, der Augeninnendruck oder die Schilddrüsenfunktion werden wieder hergestellt. Die Selbstregulation kommt in Gang. Werner: *„Der Körper bekommt eine Hilfe zur Selbsthilfe“*.

Die schnellen positiven Effekte der revolutionären Magnetfeld-Anwendung sind auch für Experten oft mehr als überraschend. Die Therapie deckt - obwohl zu Beginn eher als wirkungsvolle Ergänzung zu anderen Behandlungs-

formen gedacht - inzwischen die ganze Bandbreite der zivilisatorischen Erkrankungen ab. Von der Behandlung von Allergien, über Magen-Darm-Probleme bis hin zur Linderung und Heilung von chronischen Schmerzen und Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises reicht die Palette der Anwendungen.

Inzwischen berichten auch mehr und mehr von der Schulmedizin als aus-therapiert geltende Patienten von Heilerfolgen. Die Einsatzmöglichkeiten der Resonanz-Therapie erstrecken sich von orthopädischen, dermatologischen, neurologischen, über sämtliche innere Krankheiten bis hin zur Zahnheilkunde. Meist reichen zwei bis drei Sitzungen zu je sechs bis zwölf Minuten pro Tag auf der Matte.

Die Spulen in der Matte bauen ein pulsierendes elektromagnetisches Feld auf. Dieses Feld dient als Informations-träger dafür, daß die sensible Stimulation mit seinen 300 Frequenzen auch wirklich die Zellen erreicht. *„Die Dynamische Zellstimulation“* sorgt letztendlich dafür, daß die elektrische Spannung von rund 70 bis 90 Millivolt an der Zellwand erhalten beziehungsweise wieder hergestellt wird. Sinkt der Wert der Spannung unter circa 50 Millivolt, wird die Kommunikation unter den Zellen gestört, der Abtransport des Stoffwechselfülls ist nicht mehr gewährleistet, der Körper wird anfällig für Krankheiten.

Inzwischen ist die biologische Wirkung der sensitiven Zellanregung durch verschiedene Methoden und Studien beeindruckend nachgewiesen. Die Foto-Thermografie belegt beispielsweise die verbesserte Durchblutung, und unter dem Dunkelfeldmikroskop ist der aktivierte Sauerstofftransport deutlich zu sehen. *„Nach bereits acht Minuten Zellstimulation erleben wir eine Sauerstoffdurchblutung wie nach 20 Minuten schnellem Gehen“*, sagt Experte Werner.

Auch im Bereich der Gesundheitsvorsorge spielt die Zellstimulation bereits eine große Rolle. So nutzen Spitzen- wie Freizeitsportler bereits die Resonanz-Therapie, um fit zu sein und Verletzungen vorzubeugen oder um nach Verletzungen schneller wieder trainieren zu können. Künftig soll die revolutionäre Magnettherapie deshalb nicht nur in Kliniken, Arztpraxen und Wellness-Einrichtungen als erfrischende und regenerierende Energiequelle zu finden sein. *„Ich bin überzeugt“*, so Informationsexperte Dr. Bernd Werner, *„daß sich viele Familien die magische Matte als so etwas wie eine elektromagnetische Hausapotheke zulegen werden. Vorbeugen ist schließlich immer noch besser als heilen.“*

Kontakt zum Autor: i.schweiz@web.de
 Information: Naturheilzentrum Berlin,
 Telefon: 030-4412388, 0177-4425472,
 Email: h.richter-ruff@email.de



**TaiChi- und QiGong-Produkte
 von höchster Qualität**

Seidenanzüge, Schuhe, Schwerter und Säbel, Meditationskissen u. v. m.

